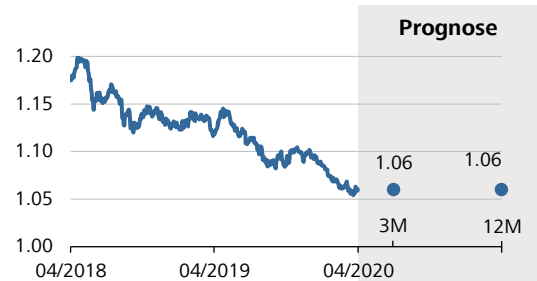


Währungsupdate

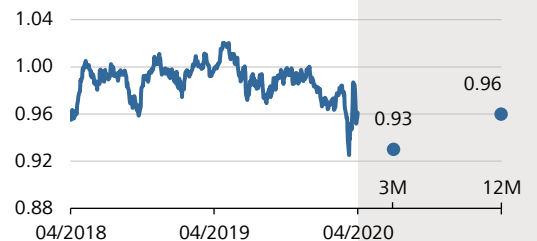
EUR/CHF

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat die Liquiditätsversorgung der Banken ausgeweitet und ein enormes Kaufprogramm für Staats- und Unternehmensanleihen sowie Firmenkredite angekündigt. Die SNB wiederum hat ihren Leit-zins unverändert bei -0.75% belassen. Sie muss angesichts des anhaltenden Aufwertungsdrucks auf den Franken aber verstärkt auf dem Devisenmarkt intervenieren. Wir rechnen weiterhin mit keiner Entspannung beim EUR/CHF-Kurs, auch nicht auf Jahressicht. Die Folgen der Corona-Pandemie treffen die Eurozone hart und im Gegensatz zur Schweiz sind die Staatsschulden in vielen Mitgliedsländern ohnehin bereits hoch.



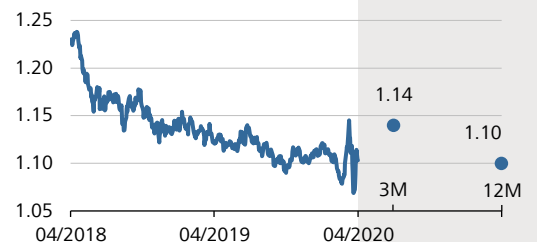
USD/CHF

Die US-Notenbank Fed hat ein immenses Massnahmenpaket geschnürt, um die verunsicherten Märkte zu stützen. Neben der Leitzinssenkung auf 0%-0.25% hat sie zahlreiche neue Liquiditätsfazilitäten geschaffen. Zudem kauft sie u.a. neu unlimitiert Staatsanleihen. Der Ausblick für den USD/CHF-Kurs ist damit für die nächsten Monate eher nach unten gerichtet. Auf Jahressicht erwarten wir eine leichte Erholung, gehen aber nicht davon aus, dass die Parität nachhaltig überschritten wird. Mit dem milliardenschweren Konjunkturprogrammen hat sich die Lage der US-Staatsfinanzen nochmals deutlich verschlechtert.



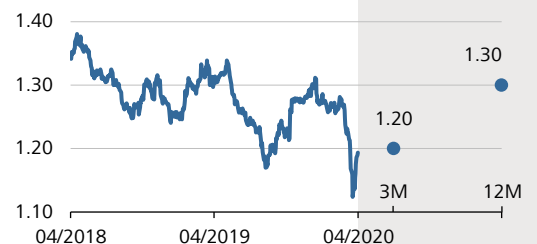
EUR/USD

Globale Engpässe bei der USD-Liquidität haben den EUR/USD-Kurs stark sinken lassen. Anschliessend hat sich der Euro aufgrund der massiven Lockerung der US-Geldpolitik aber etwas erholt. Der Zinsvorsprung von US-Staatsanleihen gegenüber ihren europäischen Pendanten ist innert kürzester Zeit zusammengeschmolzen. Kurzfristig hängt der Verlauf von EUR/USD davon ab, wer die Coronakrise schneller meistert. Wir sehen die Eurozone aufgrund ihrer rigorosen Eindämmungsmassnahmen im Vorteil. Auf Jahressicht erwarten wir aber keinen nachhaltigen Anstieg von EUR/USD, da der wirtschaftliche Schaden auch in der Eurozone gross ist.



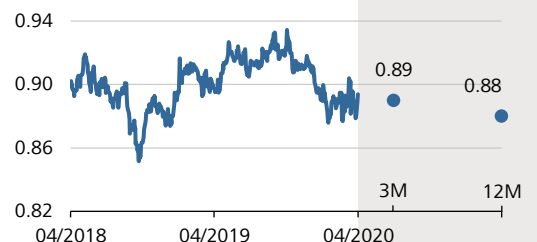
GBP/CHF

Wie die EZB und die japanische Notenbank hat auch die Bank of England ihre Anleihekäufe ausgeweitet. Darüber hinaus hat sie aber auch den Leitzins auf 0.1% gesenkt, den tiefsten Wert in ihrer 325-jährigen Geschichte. Nach Ankündigung der Massnahmen ist GBP/CHF angestiegen, da das britische Pfund zuvor überverkauft war. Kurzfristig erwarten wir keine klare Tendenz. Auf Jahressicht rechnen wir aber mit einem deutlich stärkeren Pfund. Voraussetzung dafür ist, dass sich Grossbritannien und die EU rechtzeitig über die künftigen Handelsbeziehungen einigen.



JPY/CHF*

Die Bank of Japan hat ihren Leitzins bei -0.1% belassen, dafür aber das Anleihekaufprogramm für börsennotierte inländische Aktienfonds (ETF) und Immobilienfonds verdoppelt. Dem JPY/CHF-Kurs hat dies keine nachhaltigen Impulse verliehen. Wir rechnen weiter damit, dass es nach dem letztjährigen Anstieg von JPY/CHF dieses Jahr zu einer leichten Gegenbewegung kommt und der Yen schwächer wird. Bereits vor Ausbruch der Pandemie hat sich in Japan eine Rezession abgezeichnet und nun hat sicher der Konjunkturausblick nochmals deutlich verschlechtert.



* mit 100 multipliziert

Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz CIO Office & Economic Research
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

www.raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder
Ihre lokale Raiffeisenbank
www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechts verbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performance-daten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.

RAIFFEISEN